

# Xanten war eine Reise wert!



Die wie immer unternehmungslustigen Kaukuler Muche begaben sich a. d. XXI.V.MMXXIII (am Sonntag, dem 21. Mai 2023) auf die Spuren der alten Römer und des Drachentöters Siegfried. Das niederrheinische Xanten war das Ziel der diesjährigen Frühjahrsfahrt des Bürgervereins Kohlkaul.

Bei bestem Wetter – wenn Engel reisen...- stand zunächst eine Führung durch den Archäologischen Park Xanten auf dem Programm. Unter fachkundiger Leitung ging es durch die Open-Air-Anlage in die Geschichte des mit insgesamt rund 11.000 Soldaten nebst Familien ehemals größten Legionslagers im römischen Reich, das als Bollwerk gegen aufständige Germanen konzipiert worden war. Kaiser Trajan gründete die Colonia Ulpia Traiana. Neben den Städten Köln und Trier war Xanten zur damaligen Zeit die einzige größere, römische Stadt im heutigen Deutschland.



Die Kohlkauler nahmen unter anderem Platz im originalgetreuen Nachbau des großen Amphitheaters, das 10.000 Zuschauern fasste. Wo heutzutage Peter Maffay und andere Popgrößen die Massen fesseln, kämpften bei den alten Römern Löwen, Bären, Wölfe, Stiere, Wildschweine und als Highlight Gladiatoren.

Außerdem bestaunten die Gäste aus dem Rheinland das ausgeklügelte Wasserleitungssystem, die damals überdachten Gehwege und erhielten Eindrücke aus den Gemeinschaftsbadehäusern. So durften morgens zunächst Frauen und Mädchen das angenehm temperierte Frischwasser genießen, nachmittags durften dann Männer und Jungs in das nicht mehr ganz so frische Nass eintauchen. Denn das Wasser wurde nur nachts getauscht.

In den öffentlichen Latrinen saßen Alt und Jung – bis zu 60 Personen auf einmal - einträchtig nebeneinander, besprachen Alltägliches, aber auch Finanzielles. Von diesem römischen Brauch lässt sich daher auch der heutige Begriff „Geschäfte machen“ ableiten....





Weiter ging es bequem im Nibelungen-Express durch die rund 23.000 Einwohner zählende niederrheinische Stadt. Neben der römischen Vergangenheit wurde dabei auch die Stadt Siegfrieds beleuchtet, denn der Drachentöter soll der Sage zufolge in Xanten geboren und von hier aus als König das „Niederland“ regiert zu haben.

Der imposante Dom Sankt Viktor, der etwa zur gleichen Zeit wie der Kölner Dom, allerdings zum Teil aus den Steinen der Römersiedlung, erbaut worden ist, durfte – allerdings leider nur im Vorbeifahren - nicht fehlen. Der christliche Legionär Viktor war gemeinsam mit Hunderten weiteren Legionären im Amphitheater hingerichtet worden. Ihm zu Ehren wurde der Dom erbaut.



**CASA**  
RESTAURANT *by Weitz*

Der Tag klang schließlich im gemütlichen Biergarten von Sabine und André Weitz in Gielgen mit einem leckeren Spargelbüffet und vielen netten Gesprächen aus.

Die Reisetanten Angelika und Monika freuen sich bereits jetzt auf Euch zur Herbstfahrt, die am 22. Oktober 2023 stattfinden soll. Also: bitte Termin schon mal merken! Das Ziel wird natürlich rechtzeitig bekannt gegeben.